

**Amtsblatt Kultus und Unterricht**  
**Nr. 3/2010 vom 1. Februar 2010**  
**Stellenausschreibungen**

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **22. Februar 2010** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT**

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport werden in der **Abteilung 5 - Jugend, Sport, Weiterbildung** - innerhalb der **Stabsstelle "Prävention und Intervention bei Gefahrenlagen"** das **"Kontaktbüro Gewaltprävention"** und die **"Fachstelle Gesunde Schule"** zusammengelegt und als **"Kontaktbüro Prävention"** weitergeführt.

Bei dieser neuen Organisationseinheit sind zum **1. August 2010** folgende Dienstposten zu besetzen:

**Referentin / Referent**  
(Vollabordnung)

**Referentin / Referent**  
(Teilabordnung mit der Hälfte eines vollen Deputats).

Die Abordnungen erfolgen zunächst für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Ansprechpartner für Schulen zum Thema Prävention von Gewalt und Suchtverhalten sowie zum Themenbereich Gesundheitsförderung,
- Beratung in Einzelfällen,
- Vermittlung von Kooperationspartnern von Schulen,
- Zusammenarbeit z.B. mit dem Projektbüro Kommunale Kriminalprävention im Innenministerium, dem Landesgesundheitsamt und weiteren Partnern der Präventionsarbeit,
- Zusammenarbeit mit Gewaltpräventionsberatern, Suchtbeauftragten und Schulpsychologen,
- Erstellung von Arbeitsmaterialien zur Prävention,
- Organisation von Präventionsveranstaltungen,
- Betreuung von Präventionsprojekten im Einzelfall,
- Darstellung der Tätigkeiten im Internet, Pflege der Homepage.

Wir erwarten ein hohes Maß an Engagement, Aufgeschlossenheit, Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten und Teamfähigkeit. Einschlägige Erfahrungen in der Präventionsarbeit werden vorausgesetzt. Eine Weiterbildung zur Gewaltpräventionsberaterin / zum Präventionsberater oder zur / zum Suchtbeauftragten ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Zirenner -  
Telefon 0711/279-2675.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**  
**- Referat 13 -**  
**Postfach 103442, 70029 Stuttgart.**

## Stellenausschreibungen

In der **Abteilung 4 - Berufliche Schulen** - ist im Referat 42 - **Grundsatzfragen und Qualitätsmanagement beruflicher Schulen** - ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

### Referentin / Referenten

in Teilzeit im Umfang von 50 % des vollen Beschäftigungsumfangs zu besetzen.

Vorgesehen ist eine befristete Abordnung für die Dauer eines Jahres.

Die Tätigkeit umfasst vor allem Dienstleistungsaufgaben, die im Zusammenhang mit der vom Landtag eingerichteten Enquête-Kommission "Fit für's Leben in der Wissensgesellschaft - Berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung" vom federführenden Referat 42 geleistet werden.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Koordination der Beantwortung von Anfragen der Kommission an die Landesregierung,
- Erstellung von Informationsmaterial, Organigrammen und Zeitplänen,
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Besprechungen der ministeriellen Arbeits- und Steuerungsgruppen zur Enquête-Kommission,
- Auswertung der Berichterstattung in den Medien.

Voraussetzung ist eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen. Von Vorteil sind gute Kenntnisse in der Datenverarbeitung und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement.

Wir erwarten hohes Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in fremde Fachgebiete einzuarbeiten sowie Verständnis für administrative Aufgaben.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Thimet -  
Telefon 0711/279-2903.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
- Personalreferat -  
Postfach 103442, 70029 Stuttgart.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung direkt an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, - Personalreferat - Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, zu senden.

In der **Abteilung 1 "Verwaltung"** ist im Referat 15 " **IT-Verfahren Schulverwaltung und Schulen, IuK-Leitstelle**" der Dienstposten einer / eines

### Referentin / Referenten

für die **Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsverfahrens, zunächst SVP-BW 1.0 und später ASV-BW**, zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung im Umfang von mindestens 50% für die Dauer von drei Jahren.

Zu den Aufgaben gehört die technische, organisatorische und fachliche Koordination der Einführung von zunächst SVP-BW 1.0 und später ASV-BW.

Der Dienstposten ist grds. für Lehrkräfte aller öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg geeignet.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der derzeitige Schwerpunkt bei der Einführung von SVP-BW 1.0 bei den beruflichen Schulen liegt, während die Pilotierung von ASV-BW 2010 voraussichtlich im GHRB-Bereich beginnen wird.

Erwartet werden möglichst aktuelle und tief gehende IT-Kenntnisse, mit Blick auf ASV-BW insb. auch im Open-Source-Bereich, sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit in komplexen Projekten vorzugsweise zur Softwareerstellung.

Wünschenswert sind Erfahrungen auf Anwenderseite mit IT-Verfahren in der Schule/Schulverwaltung, insbesondere auch ASD-BW oder andere Statistikverfahren, sowie Kenntnisse in der Schulorganisation.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Koller -  
Telefon 0711 279 2808,  
thomas.koller@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
- Personalreferat -  
Postfach 103442, 70029 Stuttgart**

## Stellenausschreibungen

### OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

#### Regierungspräsidium Stuttgart

In der **Landesarbeitsstelle Kooperation Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart - Schule und Bildung** - sind **ab sofort** zwei Dienstposten einer / eines

#### **pädagogischen Mitarbeiterin / pädagogischen Mitarbeiters**

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer mit entsprechender Lehrbefähigung aus Grund-, Haupt-, und Realschulen für einen Dienstposten und aus Sonderschulen für den zweiten Dienstposten.

Erwartet werden

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen allgemeinen Schulen und Sonderschulen,
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schulen,
- die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Fragen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem und sonderpädagogischem Förderbedarf und Systemkenntnisse in diesem Bereich,
- Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachdiensten und Institutionen,
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Fortbildungs- und Erwachsenenendidaktik,
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Fragen des Schul- und Sozialrechts,
- kommunikative Kompetenzen und Freude an der Arbeit im Team,
- eigenständiges und kreatives Arbeiten,
- die Bereitschaft zur Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen,
- mediale Kompetenzen.

Die Abordnung an das Regierungspräsidium erfolgt zum frühest möglichen Zeitpunkt mit vollem Beschäftigungsumfang. Es gelten die im öffentlichen Dienst üblichen Regelungen zur Arbeitszeit und zum Urlaub.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr Leitender Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung Schule und Bildung  
- Referat 74 -  
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

#### Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Referat 77 - **Qualitätssicherung und -entwicklung, Bildungsberatung** - ab **1. Juni 2010** der Dienstposten einer / eines

#### **Referatsleiterin / Referatsleiters (Bes.Gr. A 16)**

zu besetzen.

Die Besetzung durch externe Bewerberinnen / Bewerber erfolgt im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Die Aufgaben des Referats umfassen vor allem:

- die Qualitätssicherung und -entwicklung an Schulen,
- die Lehrerfortbildung,
- die Personalentwicklung,
- Schulart- und fächerübergreifende Aufgaben,
- die Schulpsychologischen Dienste, Bildungsberatung,
- Europa,
- Bildungsregionen.

Das Aufgabengebiet der Referatsleiterin / des Referatsleiters umfasst die Koordinierung, Steuerung und konzeptionelle Weiterentwicklung dieser Bereiche.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern erwarten wir neben der Befähigung für ein Lehramt:

- Erfolgreiche Arbeit und Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Schulsystems und auf verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung, insbesondere auch gute Kenntnisse hinsichtlich der Schularten und Führungsfunktionen,
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen:
  - Qualitätsmanagement
  - Prozess- bzw. Projektmanagement,
- integratives Arbeitsverständnis und Teamfähigkeit,
- kooperatives Führungsverständnis,
- Bereitschaft zum Austausch und zur Zusammenarbeit auf der Führungsebene der Abteilung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Schulpräsident Dr. Schnatterbeck - Telefon 0721/926-4400.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 7 Schule und Bildung  
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

### Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung - ist im Referat 76 - Berufliche Schulen - ab 6. September 2010** der Dienstposten einer / eines

#### Referentin / Referenten

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die schultypübergreifende Steuerung der Aufsicht und Beratung der Privatschulen,
- die Zuständigkeit für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung,
- die Konzeption und Organisation der Lehrerfortbildung für das genannte Berufsfeld sowie die Steuerung der entsprechenden Projektgruppen,
- den Bereich Personalentwicklung an Beruflichen Schulen und
- die Schulentwicklung, Schulaufsicht und -beratung sowie die Funktionsstellenbesetzungen für die beruflichen Schulen eines Landkreises.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen und Führungserfahrung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hecht -  
Telefon 0761/208-6109.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Freiburg  
Abteilung Schule und Bildung  
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

### UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

### Regierungsbezirk Karlsruhe

#### Staatliches Schulamt Pforzheim

Beim Staatlichen Schulamt ist der Dienstposten einer / eines

#### Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Sonderschulen, Personalentwicklung, Weiterentwicklung des Schulwesens sowie Weiterentwicklung der administrativen Strukturen im Bereich der Sonderschulen.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Sonderschule erwartet, die sich z.B. auf folgende Aufgabenbereiche erstrecken:

- Frühförderung, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen,
- Einrichtung und Unterstützung von Kooperationsklassen,
- Integration von Kindern mit Behinderung in Regelschulen,
- Zusammenarbeit mit Landratsämtern und Schulträgern.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben sowie zur Betreuung allgemein bildender Schulen wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Renate Süß, Staatliches Schulamt Pforzheim, Telefon 07231/308-1790.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 7 Schule und Bildung  
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

## Regierungsbezirk Tübingen

### Staatliches Schulamt Albstadt

Beim Staatlichen Schulamt ist ab **1. Juli 2010** der Dienstposten einer / eines

#### **Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A14 + Amtszulage)**

für den Bereich **Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Realschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Realschulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Realschule erwartet, die sich z. B. auch auf die Aufgabenbereiche Kooperation mit Hauptschulen und Berufsschulen erstrecken.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Heinz Schlumpberger, Telefon 07071/200-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen  
Abteilung Schule und Bildung  
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

## ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

### **Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort Comburg**

Die Landesakademie sucht für die **Fortbildungsreihe "Fachberaterinnen / Fachberater bilden fort"** für neu ernannte Fachberaterinnen und Fachberater **qualifizierte Leitungen**.

Ihre Aufgabe besteht darin, durch drei 2,5tägige Fortbildungsseminare neu ernannte Fachberaterinnen und Fachberater für das Tätigkeitsfeld Fortbildung zu qualifizieren. Die Seminare unterstützen die Fachberaterinnen / Fachberater bei Strukturierung, Planung und Handeln in der eigenen Fortbildungstätigkeit.

Ein verbindliches Konzept wurde von einer vom Kultusministerium beauftragten Projektgruppe erstellt und bildet die Grundlage für die Durchführung der Qualifikation. Basismaterialien werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Wir erwarten

- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Lehrkraft,
- mindestens drei Jahre Erfahrung als Fortbildnerin / Fortbildner (Unterlagen bitte beifügen),
- Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen im Umgang mit Gruppen,
- Methodenkompetenz,
- ggf. eine Qualifizierung als Fortbildnerin / Fortbildner (z.B. FoFo).

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle Aufgabe im Team,
- Einarbeitung in das Konzept „Fachberaterinnen / Fachberater bilden fort“,
- regelmäßige Qualitätszirkel,
- Anrechnungsstunden im Rahmen der für die Lehrerfortbildung üblichen Modalitäten.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Direktor Hans-Reiner Soppa, Telefon 0791/930 20 15.

Eine Stellungnahme der Schulverwaltung zu Ihrer Bewerbung ist erforderlich (Download des Formblatts unter <http://lehrerfortbildung-bw.de/lak/co/service/formulare/>).

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an

**Landesakademie für Fortbildung und  
Personalentwicklung an Schulen  
- Standort Comburg -  
Herrn Direktor Hans-Reiner Soppa  
74523 Schwäbisch Hall.**

## Stellenausschreibungen

### Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ist der Dienstposten einer / eines

#### Referentin / Referenten

„Koordination der Schulnetzberatung“ zu besetzen.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gleichzeitig nimmt das LMZ die Aufgaben des Stadtmedienzentrums Karlsruhe und Stuttgart wahr. Zu den Aufgaben des LMZ gehört die Fort- und Weiterbildung sowie Beratung und Schulung von Lehrkräften im Hinblick auf eine sachgerechte Verwendung von Medien sowie die Förderung der Medienbildung, Medienkompetenz und Medienerziehung unter anderem durch Unterstützung des schulischen Medieneinsatzes und medienpädagogische Angebote.

Zur Mitarbeit an dieser Aufgabe wird eine leistungsbereite, geistig bewegliche und teamfähige Persönlichkeit gesucht. Erwartet werden Kontaktfreude, Kreativität, Überzeugungsfähigkeit sowie Interesse an pädagogischen Grundsatzfragen, an konzeptionellem Arbeiten und Lösen von Problemen ebenso wie Verhandlungsgeschick.

#### Aufgabengebiete:

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Koordination und Betreuung der dezentralen Schulnetzberaterinnen / Schulnetzberater in Baden-Württemberg,
- den Beratungs- und Fortbildungsbedarf der Schulnetzberaterinnen / Schulnetzberater in landesweiten Konzepten zu bündeln und entsprechende Umsetzung zu erarbeiten.

#### Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Befähigung für ein Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- Fundierte Internet- und EDV-Kenntnisse,
- Erfahrung mit dem pädagogischen Netzwerk paedML in der schulischen Praxis,
- wünschenswert ist eine bisherige Tätigkeit als Netzwerkberaterin / Netzwerkberater,
- Verständnis für administrative Aufgaben,
- Kenntnisse im Einsatz von Medien in Unterricht

#### Unser Angebot:

Sie erhalten eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld. Sie arbeiten mit einem hoch motivierten und engagierten Team zusammen. Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit modernen Arbeitsbedingungen.

Die Stelle soll besetzt werden im Wege einer Abordnung von 50 - 100% der Unterrichtsverpflichtung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Standort Stuttgart).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Herbst, Telefon 0711/2850-745 zur Verfügung.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von **drei Wochen** an das

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg  
- Personalreferat -  
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe.**

### Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart

Beim Landesinstitut für Schulentwicklung ist im **Referat 12 "Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen"** zum **1. August 2010** der Dienstposten der / des

#### Leiterin / Leiters

**des Landesbildungsservers Baden-Württemberg** im Wege der Abordnung im Umfang eines vollen Deputats zu besetzen. Die Besetzung ist im Beamten- oder im Arbeitnehmerverhältnis möglich.

Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg ist innerhalb des Kultusportals die Standard-Plattform des Landes für pädagogische, didaktische und fachinhaltliche Online-Materialien. Er unterstützt die Prozesse der Schul- und Qualitätsentwicklung. Die Inhalte werden von Lehrerinnen und Lehrern als Redakteurinnen und Redakteure auf der Basis von Anrechnungsstunden entwickelt und publiziert.

#### Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche:

- Koordination der redaktionellen Tätigkeiten und der Systembetreuung,
- Koordination der Qualitätssicherung,
- inhaltliche Weiterentwicklung des Landesbildungsservers,
- Erstellung und Pflege von Internetseiten und Online-Materialien,
- Organisation von Tagungen und Schulungsmaßnahmen,
- Kooperation in (länderübergreifenden) Bildungsserver-Netzwerken,
- Außenkontakte,
- Gewinnung von Redakteurinnen / Redakteuren,
- Beschaffungen.

#### Voraussetzungen:

Für die oben beschriebenen Aufgaben suchen wir eine engagierte Lehrerpersönlichkeit mit breiter Erfahrung im Schuldienst an allgemein bildenden oder beruflichen Schulen. Sie sollten einen Überblick über das baden-württembergische Schulsystem besitzen und organisatorische sowie Führungskompetenz und Innovationsfreude mitbringen. Weiter erwarten wir die Beherrschung digitaler Kommunikationswege, fundierte informations-

## Stellenausschreibungen

technische Grundkenntnisse sowie Sicherheit in der Erstellung von Online-Materialien und Internetseiten. Darüber hinaus sind grundsätzliche Kenntnisse der Arbeitsweise eines Webservers, Sicherheit in der Bedienung gängiger Software (insbesondere in Bezug auf das Internet) und die Bereitschaft, sich in komplexe IT-Systeme einzuarbeiten Voraussetzungen für die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Koch - Telefon 0711/6642-165, E-Mail: [gerhard.koch@ls.kv.bwl.de](mailto:gerhard.koch@ls.kv.bwl.de) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **19. März 2010** zu richten an die

**Direktion  
des Landesinstituts für Schulentwicklung  
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers ist beim **Landesinstitut für Schulentwicklung im Fachbereich 1 „Verwaltung, Koordinierung, Bildungsanalysen“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer / eines

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters  
des gehobenen Verwaltungsdienstes  
(Bes. Gr. A 13)**

in der **Beratungsstelle Personalausgabenbudgetierung an Schulen** zu besetzen.

Beim Landesinstitut wird die landesweit zentrale Beratungsstelle für Schulleitungen zur Personalausgabenbudgetierung mit einem Leiter / einer Leiterin und einer Sachbearbeiterin / einem Sachbearbeiter eingerichtet. Hierfür wird eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter in mit folgenden Aufgabengebieten gesucht:

- Ausschreibung der Personalausgabenbudgetierung,
- Erstellung einer Handreichung zur Personalausgabenbudgetierung,
- Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen für Schulleitungen,
- Prüfung der schulrechtlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen der Schulen,
- Prüfung der arbeits- und tarifrechtlichen Voraussetzungen von Personalmaßnahmen der Schulen,
- Beratung der Schulleitungen,
- Sachmittelbewirtschaftung,
- Abstimmung mit den Regierungspräsidien,
- Weiterentwicklung der Personalausgabenbudgetierung.

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine mehrjährige Erfahrung in einer Schulaufsichtsbehörde verfügen. Entsprechend erwarten wir gute Kenntnisse der Schulorganisation, Erfahrung in der dienst- und tarifrechtlichen Beratung sowie in der Mittelbewirtschaftung. Die Fähigkeit zur Analyse schulstatistischer Daten setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit und sichere

Auftreten und der Bereitschaft, sich in ein neues Themenfeld einzuarbeiten.

Für weitere Informationen steht Herr Prof. Volker Gehhaar, Telefon 0711/6642-150, zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **25. Februar 2010** zu richten an die

**Direktion  
des Landesinstituts für Schulentwicklung  
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Beim Landesinstitut für Schulentwicklung ist im **Referat 13 "Bildungsanalysen, Bildungsberichterstattung, Bildungscooperation"** zum Beginn des **Schuljahres 2010/11** der Dienstposten einer / eines

**Mitarbeiterin / Mitarbeiters**

im Wege der Abordnung im Umfang eines halben Deputats zu besetzen.

Die Besetzung ist im Beamten- oder im Arbeitnehmerverhältnis möglich.

### Aufgabengebiete:

Das Landesinstitut erstellt in regelmäßigen Zeitabständen einen datenbasierten Bildungsbericht für Baden-Württemberg. Zur Bildungsberichterstattung gehören auch sogenannte Themenhefte, die einzelne Bildungsbereiche - ebenfalls datenbasiert - vertieft und detaillierter in den Blick nehmen. Die Beobachtung und Auswertung der nationalen und internationalen Bildungsberichterstattung gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet des Referats.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Analyse von Daten und Kennziffern von Bildungsstatistiken, Auswertung der Berichte der Fremdevaluation, Aufbereitung der Ergebnisse zur Veröffentlichung in Printform und im Internet, Beobachtung und Auswertung der nationalen und internationalen Bildungsberichterstattung.

### Voraussetzungen:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte an allgemein bildenden oder beruflichen Schulen mit Erfahrungen in der sprachlichen und grafischen Aufbereitung von (statistischen) Daten bzw. der Bereitschaft, sich in dieses Aufgabengebiet einzuarbeiten.

Notwendig sind fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS Office (Word, Excel). Darüber hinaus sind Erfahrungen mit Layout- und Grafikprogrammen wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Erwartet werden die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit, Flexibilität und Eigeninitiative.

Für weitere Informationen steht Herr Prof. Siegmund Keller, Telefon 0711/6642-0, zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **15. März 2010** zu richten an die

**Direktion  
des Landesinstituts für Schulentwicklung  
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

## Stellenausschreibungen

### STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

#### Regierungsbezirk Stuttgart

#### Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Berufliche Schulen) Stuttgart

Im Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

##### Fachberaterin / Fachberater

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer/eines

##### Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin/Studiendirektor) (Besoldungsgruppe A 15)

für das Fach **Energie- und Automatisierungstechnik** zu besetzen.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das höhere Lehramt und mehrjähriger Unterrichtserfahrung. Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ im Rahmen des Aufgabenspektrums (Organisationsstatut) engagieren und in den Prozess der Weiterentwicklung der Seminare zu didaktischen Kompetenzzentren einbringen, insbesondere wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet, dass sie in enger Abstimmung mit der Seminarleitung zusätzliche Aufgaben, u. a. fachdidaktische Innovationen, Weiterentwicklung von Schule und Unterricht übernehmen. Zum Tätigkeitsbereich zählt ebenso die Administration des pädagogischen Netzes am Seminar. Ausgehend von den besonderen Anforderungen sind ein flexibler Einsatz und die Anwesenheit im Seminar, auch in der unterrichtsfreien Zeit, erforderlich.

Im Sinne der Seminare ist die Flexibilisierung des Personaleinsatzes ein wichtiger Teil der Umstrukturierung der Seminare. In der Regel ist deshalb die Tätigkeit als Fachleiterin bzw. als Fachleiter am Seminar auf acht Jahre befristet.

Mit Bewerbungen von Personen, die bereits einen Lehrauftrag in diesem Fach am Seminar wahrnehmen, ist zu rechnen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -  
Telefon 0711 123-4061.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 7 - Schule und Bildung -  
Postfach 103642, 70031 Stuttgart.**

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

#### Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Gymnasien) Karlsruhe

Beim Seminar ist der Dienstposten einer / eines

##### Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 15 + Amtszulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den Bereich **Medienpädagogik / Mediendidaktik** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für das Lehramt an Gymnasien in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung
- mitzuwirken.

Zudem unterstützt die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars und unterrichtet im Rahmen des Hauptamtes selbst an Schulen und am Seminar.

Die besonderen Aufgabenschwerpunkte dieser Bereichsleitung am Seminar Karlsruhe bestehen in der (Weiter-) Entwicklung des Profilbereichs des Seminars. Die Chance der künftigen Bereichsleitung besteht im Aufbau und der Weiterentwicklung des Medienprofils am Seminar.

Damit sind folgende Aufgaben verknüpft:

- Organisation der Ausbildung im Bereich Multimedia,
- Verbindung der Fachdidaktiken und Medienpädagogik,
- Einbeziehung der Chancen und Risiken der neuen Medien,
- Verantwortliche Betreuung der Medienausstattung (Hard- und Software),
- Einführung und Fortbildung in Moodle,
- Einführung in die Netzwerkbetreuung für interessierte Referendarinnen und Referendare,
- Leitung des Arbeitskreises Medienpädagogik.

Darüber hinaus ist dem Bereich das Fach Bildende Kunst zugeordnet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, in Abstimmung mit der Seminarleitung Führungsverantwortung zu übernehmen. Sie müssen ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen und eine ihren Aufgaben

## Stellenausschreibungen

förderliche, grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft am Gymnasium besitzen. Des Weiteren muss ihre Qualifikation durch eine mindestens dreijährige, erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen belegt und müssen Erfahrungen in unterrichtsdidaktischen Übungen nachgewiesen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -  
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 7 Schule und Bildung  
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

### **Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe**

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

#### **Fachberaterin / Fachberaters**

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters**  
(Studiendirektorin / Studiendirektor)  
**(Bes. Gr. A 15)**

für **Gemeinschaftskunde** zu besetzen.

Fachleiterinnen / Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen die ihnen zugewiesenen Aufgaben nach § 2 des Organisationsstatuts der Staatlichen Seminare wahr (Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2007, K.u.U. S. 93), insbesondere Aufgaben in der Ausbildung, in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen. Fachleiterinnen und Fachleiter unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Mit der Bewerbung sind Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des Faches Gemeinschaftskunde vorzulegen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung des Seminars als Didaktisches Zentrum einbringen.

1. Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Examen abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -  
Telefon 0721/925-5701 oder-5702.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 7 Schule und Bildung  
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

### **Regierungsbezirk Freiburg**

### **Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Rottweil**

Beim Seminar ist **ab 1. April 2010** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters**  
**(Bes.Gr. A 12 + Zulage)**

für den **Bereich Religion** zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin bzw. Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar voll-ständig abgeordnete Lehrkräfte und nehmen neben den ihnen zugewiesenen Aufgaben, insbesondere in der Ausbildung, Aufgaben in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schulen und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen wahr. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- zwei Lehraufträge, davon mindestens einer in evangelischer oder katholischer Religion,
- Koordination der theologischen Lehrerausbildung in den beiden christlichen Konfessionen am Seminar,
- Kooperation mit den Schuldekanen bzw. Kirchenvertretern beider christlichen Konfessionen,
- Koordination der interkonfessionellen Kooperation.

## Stellenausschreibungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in den Bereichen Ausbildung, didaktische Innovationen, Begleitung von Seminar- und Schulentwicklungsprozessen inhaltlich und organisatorisch arbeiten und ein hohes Interesse an konzeptioneller Arbeit mitbringen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -  
Telefon 0741/243-2502.

Informationen zum Seminar sind auch unter  
<http://www.ghs.seminar-rottweil.de> zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg  
Abteilung Schule und Bildung  
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

### **Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -**

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln -  
**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** - wird folgende Schulleiterstelle ausgeschrieben:

Zum 1. August 2010

**Deutsche Schule Barcelona**

**Spanien**

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1144

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15, A 16

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

**Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2010.**

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter  
[www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Drittbewerber werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das **Bundesverwaltungsamt -Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - 50728 Köln**, zu richten.

Gleichzeitig sind dorthin in **Kopie** direkt zu senden:

- das Bewerbungsschreiben
- der ausgefüllte Fragebogen und
- der Lebenslauf.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o. g. Anlagen wird direkt erbeten an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg**

z. H. Herrn Brüser-Sommer,  
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de) im Bereich Informationen für Lehrerinnen / Lehrer > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter [www.bundesverwaltungsamt.de](http://www.bundesverwaltungsamt.de) entnommen werden.

## Stellenausschreibungen

### UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

### GRUND- UND HAUPTSCHULEN

#### Regierungsbezirk Stuttgart

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73527 Täferrot, Grundschule Täferrot, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010 (*erneute Ausschreibung*).

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74532 Ilshofen, Schmerachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

74538 Rosengarten, Grundschule Rosengarten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage; zum 1. August 2010.

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76228 Karlsruhe, Bergwald-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74706 Osterburken, Schule am Limes, Rektorin / Rektor, A 14.

69412 Eberbach, Steige-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

69181 Leimen, Geschwister-Scholl- Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule St. Ilgen, Konrektorin / Konrektor, A 13.

68809 Neulußheim, Lußhardt-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

69181 Leimen, Grundschule Gauangelloch, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

74722 Buchen, Grundschule Bödighheim-Waldhausen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

68723 Oftersheim, Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75449 Wurmberg, Grundschule Wurmberg, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2010.

75433 Maulbronn, Willy-Schenk-Grundschule Zaisersweiher, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 13. September 2010.

#### Regierungsbezirk Tübingen

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89155 Erbach, Grundschule Ringingen, Rektorin / Rektor, A 13 oder A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG sind zu beachten (Beförderung richtet sich nach Schülerzahlen).

89601 Schelklingen, Johannes-Stöffler-Grundschule Ingstetten/Justingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

### SCHULEN BESONDERER ART

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

68169 Mannheim, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried, Realschulkonrektorin als stellvertretende Leiterin / Realschulkonrektor als stellvertretender Leiter der Abteilung Mittelstufe, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschule bewerben.

#### Regierungsbezirk Freiburg

79115 Freiburg, Staudinger-Gesamtschule (Integrierte Gesamtschule, Ganztageschule), Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung der Abteilung Oberstufe und ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleitung an einer Schule besonderer Art, A 15 + Amtszulage.

Es können sich Lehrerinnen und Lehrer mit der Lehrbefähigung für das Gymnasium bewerben.

## Stellenausschreibungen

### Schulverbünde

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschule bewerben.

#### Regierungsbezirk Stuttgart

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89551 Königsbronn, Georg-Elser-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule und Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

### REALSCHULEN

#### Regierungsbezirk Stuttgart

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70437 Stuttgart, Rilke-Realschule Stuttgart-Rot, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75223 Niefern-Öschelbronn, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) am 1. August 2011 und beträgt z.Zt. neun Monate.

#### Regierungsbezirk Tübingen

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72355 Schömberg, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2010.

### SONDERSCHULEN

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76137 Karlsruhe, Kimmelman-Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

#### Regierungsbezirk Tübingen

##### Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89075 Ulm, Hans-Leprecht-Schule, Schule für Kranke am Universitätsklinikum Ulm, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion bzw. Beauftragung mit den Aufgaben der Schulleiterin / des Schulleiters mit sofortiger Wirkung (ggf. Abordnung mit dem Ziel der Versetzung), Zeitpunkt der Beförderung derzeit noch nicht bekannt.

### OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

**Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.**

**Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.**

### GYMNASIEN

#### Regierungsbezirk Stuttgart

71272 Renningen, Gymnasium Renningen, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Zulage, zum 1. August 2010.

#### Regierungsbezirk Karlsruhe

69117 Heidelberg, Hölderlin-Gymnasium Heidelberg, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter mit bevorzugt gesellschaftswissenschaftlichem Fach zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

##### Aufgabenbereich:

Unterstützung der Schulleitung im organisatorischen und administrativen Bereich. Verantwortliche Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung, insbesondere Führung der Steuergruppe und Weiterentwicklung des Schulprofils und Schulcurriculums.

## Regierungsbezirk Freiburg

79115 Freiburg, Staudinger-Gesamtschule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereiche: Organisationsentwicklung im Rahmen des Schulkonzepts (z.B. schuleigene Standards, Regelbuch, Schulportfolio, Fortbildungskonzept).

Anforderungsprofil: Fähigkeit und Bereitschaft, sich rasch in die besondere Schulorganisation und bestehende Schulentwicklungsgruppen einzuarbeiten, Bereitschaft, unser Schulkonzept umzusetzen und weiterzuentwickeln. Fächer: naturwissenschaftliche Fächer bevorzugt.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Physik an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15.

Mit dieser Stelle ist die Aufgabe verbunden, die Physikfachschaften von Schulen, überwiegend im Landkreis Ortenau zu betreuen.

## Regierungsbezirk Tübingen

72469 Meßstetten, Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Übernahme von Aufgaben im Schulleitungsteam, Koordination und Beratung bei der Organisation der Oberstufe, Steuerung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere bei der Umsetzung des Schul- und Methodencurriculums.

Erwartet werden Teamfähigkeit und Organisationskompetenz.

72764 Reutlingen, Isolde-Kurz-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Schulleitungsteam mit den Schwerpunkten Qualitätsentwicklung, Umsetzung des pädagogischen und methodischen Profils der Schule, Umsetzung der Evaluationsprozesse, Fachschaftsbetreuung.

## BERUFLICHE SCHULEN

### Regierungsbezirk Stuttgart

73312 Geislingen, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsschule, A 15.

Neben den pädagogischen, schulfachlichen, organisatorischen, und schulrechtlichen Aufgaben einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters sind mit der Funktion auch verbunden die Mitarbeit an der Deputatsplanung, an der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen für die gesamte Schule.

Vorausgesetzt wird bei den Bewerbern:

- eine langjährige Unterrichtserfahrung im Wirtschaftsgymnasiums und in der Wirtschaftsschule,
- hervorragende DV-Kenntnisse- und Fertigkeiten mit Blick auf den Einsatz von DV-Programmen in Schulverwaltung und schulinterner Kommunikation,;
- ein breites Spektrum an fachlichen, organisatorischen und beraterischen Erfahrungen aufgrund verschiedener Sonderaufgaben, die innerhalb und außerhalb der Schule wahrgenommen wurden.

Erwartet wird von den Bewerbern:

- die Konzipierung und Umsetzung innovativer Konzepte im Unterricht, in weiteren pädagogischen Aufgabenfeldern und in der Beratung der Absolventen beider Bildungsgänge,
- eine wirksame Mitarbeit bei der nachhaltigen Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht und Schulorganisation innerhalb der Abteilung und der gesamten Schule.

73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule, die einjährige Berufsfachschule und die Fachschule in Industrie- und Handwerksberufen sowie für das einjährige Berufskolleg, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der Qualitätsentwicklung.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit (u. a. Einarbeitung und Verwendung der eingeführten Verwaltungsprogramme), selbständiges Arbeiten und Entscheidungsfreude, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie eine aktive übergreifende Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams.

Externe Bewerbungen sind erwünscht.

73614 Schorndorf, Grafenbergschule, Technische Schule des Rems-Murr-Kreises, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung zweijährige gewerblich-technische Berufsfachsschule ein-jähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I, Technisches Berufskolleg II und technisches Gymnasium, A 15.

## Stellenausschreibungen

Mit der Funktion verbunden ist die Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplanes und der Statistik für die o.g. Fachabteilung. Erwartet wird neben innovativem Engagement und Teamfähigkeit auch die konsequente Fortführung des Leitbildprozesses an der Schule mit dem Schwerpunkt „Förderung von Sport und Kultur“. Darüber hinaus soll die schulartübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Physik verantwortlich geleitet werden. Der konsequente Ausbau der Profile der Vollzeitabteilung, soll vorangebracht werden.

73479 Ellwangen, Kreisberufsschulzentrum, Gewerbliche, Hauswirtschaftliche und Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten,
- Pflege der Beziehungen zu Kammern, Innungen und Betrieben,
- Koordinierung des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen und Lehrer,
- Mitwirkung bei der inneren Schulentwicklung,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen.

Vorausgesetzt werden entsprechende Unterrichtserfahrungen, Teamfähigkeit und Engagement.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

### Regierungsbezirk Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für das Fach Katholische Religionslehre, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin/eines Fachberaters ist mit der Funktion die Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht, die Beratung der Religionslehrer/innen sowie die Förderung und Unterstützung schulpastoralen Engagements an den beruflichen Schulen verbunden.

Die Tätigkeit ist außerdem verbunden mit der Übernahme der Funktion der/des „Kirchlich Beauftragten“ der Erzdiözese Freiburg.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fachberatertätigkeit wird in der Fortbildung und Beratung von Kollegien im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung liegen. Hierzu ist ein Zweitfach wünschenswert.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Erfahrungen im Fortbildungsbereich sind hilfreich.

### Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr/Schw., Berufliche Schule im Mauerfeld, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die zweijährige Berufsfachschule (Profile: Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Labortechnik) und das Berufskolleg Gesundheit und Pflege, A 15.

Erwartet werden Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kooperationsbereitschaft, Entscheidungsfreudigkeit, die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und aktive Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung.

Neben den allgemein pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben ist die Funktion verbunden mit der Organisation und Betreuung des Schulverwaltungsprogramms. Darüber hinaus gehören die Erstellung von Prüfungsplänen und die Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption der 2 BFS zum Aufgabenbereich. Hierzu benötigt die Bewerberin / der Bewerber Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von Lernfeldunterricht.

79761 Waldshut, Justus von Liebig Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung zweijährige Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Berufskolleg Gesundheit und Pflege, A 15.

Verbunden mit dieser Funktion sind auch schulartübergreifende Aufgaben wie die Koordination und Organisation der Fachhochschulreifeprüfungen, die Mitarbeit bei der Schüleraufnahme, die Umsetzung und Weiterentwicklung von Lernfeldkonzeptionen, die Qualitätsentwicklung, wie auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen.

Weiterhin wird die Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen der Krisenintervention, der Stunden- und Vertretungsplanung, sowie die Kontaktpflege mit den Hauptschulen/Werkrealschulen und den Praktikumsbetrieben erwartet.

Vorausgesetzt werden eine hohe Identifikation mit dem Leitbild der Schule, Personalführungskompetenz, Integrations- und Kooperationsfähigkeit, die engagierte Mitarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, sichere EDV-Kenntnisse und Erfahrungen in der dv-gestützten Schulverwaltung.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Berufsfeld Metalltechnik, Schwerpunkt Fertigungstechnik, A 15.

Bei den Bewerberinnen / Bewerbern wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im o.g. Bereich vorausgesetzt. Weiterhin werden Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung von Lehrkräften bei der Umsetzung des Lernfeldunterrichts sowie in der aktiven Mitarbeit bei Schulentwicklungsprozessen erwartet.

## Stellenausschreibungen

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin gehört insbesondere die

- Konzeption und Organisation von Lehrerfortbildungen,
  - die Mitwirkung in der regionalen Planungsgruppe und die Mitwirkung in der zentralen Arbeitsgruppe,
  - die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung des OES- Prozesses,
  - die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Erstellung von Abschlussprüfungen in den verschiedenen Schularten und die
  - Erstellung von Konzepten zur Ausstattung und Gestaltung von Werkstätten und Unterrichtsräumen
- zu den Aufgabenbereichen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Mathematik sowie ein weiteres Fach, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters - die Mitarbeit in der Schulaufsicht bei Privatschulen, die Organisation und Durchführung von Schulfremdenprüfungen sowie die Unterrichtsentwicklung im Fach Mathematik.

Vorausgesetzt werden:

- Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungen,
- Unterrichts- und Prüfungserfahrung in der Berufsfachschule sowie im Beruflichen Gymnasium oder der Berufsoberschule.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Aufgabengebiete Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsjahr, Sonderberufsschule und Berufskollegs im hauswirtschaftlich-sozialpflegerischen Bereich sowie alle Belange des Fachbereiches Sozialpädagogik, A 15.

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Aufgabengebiete Berufsfachschulen typübergreifend, Koordination der Lehrerfortbildung im beruflichen Bereich sowie alle Belange der Fächer Gesundheit und Biologie, A 15.

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen im Berufsfeld Körperpflege für schulübergreifende Aufgaben, A 12

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers für das Berufsfeld Körperpflege umfasst das Aufgabengebiet folgende Bereiche:

- Mitwirkung bei der Koordination und Durchführung regionaler Lehrerfortbildungen im Berufsfeld Körperpflege,
- Unterstützung und Beratung der Technischen Lehrerinnen und der Technischen
- Lehrer in der Einführung und Ausgestaltung des Lernfeldunterrichts,
- Beratung der Schulen bei der Neueinrichtung von Unterrichtsräumen im Berufsfeld Körperpflege.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Lernfeldkonzeption im Berufsfeld Körperpflege, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Bereitschaft zu selbstverantwortlichem Handeln und Organisationsfähigkeit.

78628 Rottweil, Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Bautechnik für schulische Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin, eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet:

- Koordinierung der Neueinrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Werkstätten und Laborräume,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungsplänen, Stundenplänen und des Haushalts der übertragenen Fachbereiche,
- Koordinierung des Unterrichts in den Werkstätten, insbesondere der Kooperations- und Förderklassen,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen/ Lehrer,
- aktive Mitarbeit in der Schulentwicklung,
- Pflege der Beziehungen zu Kammern, Innungen und Betrieben.

### Regierungsbezirk Tübingen

72108 Rottenburg, Berufliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin des Leiters / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Ethik und ein weiteres Fach, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters werden im Fach Ethik schwerpunktmäßig die Fortbildungs- und Beratungstätigkeit für die Oberstufe erwartet.

### SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

#### Oberlinhaus Freudenstadt e.V. Schulen - berufliche Bildung - Internate

Das Oberlinhaus Freudenstadt ist ein kirchliches Bildungszentrum.

Es bildet an seinen Evangelischen Schulen Erzieherinnen / Erzieher, Kinderpflegerinnen / Kinderpfleger, Altenpflegerinnen / Altenpfleger, sowie Altenpflegerhelferinnen / Altenpflegerhelfer aus und ist Mitglied im Evangelischen Schulwerk und Diakonischen Werk in Württemberg.

Gesucht wird zum **1. September 2010** eine / ein

#### Lehrerin / Lehrer

mit dem **Fach Erziehungswissenschaften** mit einem Dienstauftrag von 75-100%.

Sie haben Ihr Referendariat abgeschlossen und die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II bzw. sind Diplom-Pädagogin / Diplom-Pädagogen mit einem universitären Abschluss und verfügen über

- Unterrichtserfahrung an einer Fachschule für Sozialpädagogik oder einem vergleichbaren Bildungsgang,
- die Bereitschaft und die Fähigkeit in unterschiedlichen Teams zu arbeiten ,
- Innovationsbereitschaft und Projektmanagement Erfahrung,
- und Interesse an konzeptioneller Arbeit und an der Weiterentwicklung eines kirchlichen Bildungszentrums mit sozialdiakonischen Prägung.

Ihre Erfahrungen in der systematischen Qualitätsentwicklung, der Schulorganisation und Ihre profunden Kenntnisse der bildungspolitischen Diskussion werden Ihnen die Arbeit, die schwerpunktmäßig in der Unterrichtstätigkeit und der Praxisbetreuung an den sozialpädagogischen Schulen liegen wird, erleichtern.

Veränderungen des Aufgabengebiets sind im Zuge von Neuordnungen von Arbeitsfeldern möglich. Ihre Bereitschaft, auch in den anderen Arbeitsfeldern des Oberlinhauses eingesetzt zu werden, sind Voraussetzung, ebenso Ihre Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK).

Die Stelle ist zunächst zeitlich befristet. Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt. Ihre Vergütung erfolgt entsprechend Ihren individuellen Voraussetzungen im Rahmen der AVR/TV-L für Lehrkräfte mit den dort üblichen Sozialleistungen.

Als beamtete Lehrerin bzw. beamteter Lehrer können Sie sich nach dem Privatschulgesetz aus dem staatlichen Schuldienst beurlauben lassen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Direktor Averbeck, Telefon 07441/ 9109-11 gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte bis zum **22. Februar 2010** an

**Oberlinhaus Freudenstadt e.V.**  
**Herr Direktor Hans-Henning Averbeck**  
**Wildbader Str. 20, 72250 Freudenstadt**

Fax.: 07441/ 9109 – 33

Email: [info@oberlinhaus.fds-schule.de](mailto:info@oberlinhaus.fds-schule.de)

#### Oberlinhaus Freudenstadt e.V. Fachschule für Altenpflege

Als kirchliches Bildungszentrum werden an der Evangelischen Fachschule für Altenpflege seit über 20 Jahren erfolgreich Fachkräfte ausgebildet.

Gesucht wird zur Verstärkung des hauptamtlichen Lehrerteams zum **1. September 2010 oder früher** eine / ein

#### Lehrerin / Lehrer

**für Pflegeberufe** mit einem Dienstauftrag von 75 % - 100 %.

Sie haben vorzugsweise eine Ausbildung zur Fachkraft in der Krankenpflege und eine zweijährige Weiterbildung zur Lehrkraft für Pflegeberufe bzw. ein abgeschlossenes Studium in der Pflegepädagogik absolviert und verfügen über Erfahrungen als Lehrkraft in der Pflegeausbildung oder einem vergleichbaren Ausbildungsbereich

Geboten wird Ihnen die Mitarbeit in einem kleinen engagierten Team sowie ein angenehmes Betriebsklima in einer zeitgemäß ausgestatteten Altenpflegeschule.

Die Stelle ist zunächst zeitlich befristet. Ihre Vergütung erfolgt im Rahmen der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes (AVR Württemberg). Die Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) setzen wir voraus.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Knauer, Telefon 07441/ 9109-21, gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie **bitte bis zum 22. Februar 2010** an

**Oberlinhaus Freudenstadt e.V.**  
**Fachschule für Altenpflege**  
**Herr Uwe Knauer - Lt. Lehrkraft Pflege -**  
**Wildbader Str. 20, 72250 Freudenstadt**

Fax.: 07441/ 9109 – 33

Email: [info@oberlinhaus.fds-schule.de](mailto:info@oberlinhaus.fds-schule.de)

## Stellenausschreibungen

### **Nardini-Schule am Erzbischöflichen Kinder- und Jugendheim St. Kilian 74731 Walldürn**

Das **Erzbischöfliche Kinder- und Jugendheim St. Kilian** trägt als Einrichtung der Jugendhilfe mit insgesamt 8 vollstationären Gruppen, 2 Sozialpädagogischen Tagesgruppen, 2 Stellen für Soziale Gruppenarbeit, 2 Schulen für Erziehungshilfe und durch weitere Jugendhilfeangebote dazu bei, mit jungen Menschen Lebensperspektiven zu entwickeln.

Für die Arbeit an der **Nardini-Schule in Walldürn und Tauberbischofsheim**, zwei Schulen für Erziehungshilfe in Trägerschaft des Erzbischöflichen Kinder- und Jugendheims St. Kilian suchen werden für das **Schuljahr 2010/11**

#### **Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer**

mit vollem Deputat oder mit Teildeputat gesucht.

Erwartet wird

- das 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen,
- den nötigen Idealismus für die pädagogische Arbeit,
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation,
- Belastbarkeit, Kreativität und Organisationstalent,
- die Zugehörigkeit und positive Einstellung zu einer christlichen Kirche.

Geboten wird Ihnen

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ein progressives Schulprogramm,
- ein äußerst konstruktives Team.

Verbeamtung erfolgt wie an öffentlichen Schulen. Beamte können für die Arbeit unter Beibehaltung ihrer Privilegien beurlaubt werden.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an

**Nardini-Schule  
am Erzbischöflichen Kinder- und  
Jugendheim St. Kilian  
Hr. Hemberger  
Adolf-Kolping-Str. 29, 74731 Walldürn**

frankhemberger@nardini-schule.de

### **Edith-Stein-Schule Schule für Erziehungshilfe der St. Fidelis Jugendhilfe gGmbH; 88525 Dürmentingen-Heudorf**

Die Edith-Stein-Schule sucht zum **Schuljahr 2010/11**

#### **Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer**

der **Fachrichtung E, L.**

Sind Sie eine belastbare Persönlichkeit, die den Mut hat, es mit Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe aufzunehmen? Haben Sie darüber hinaus gar Fähigkeiten im handwerklichen Bereich oder in Physik/Chemie? (keine Grundbedingung, nur ein Wunschtraum!)

Die Edith-Stein-Schule ist eine Schule für Erziehungshilfe mit Grund-, Haupt- und Förderschule. Sie ist eine katholische Einrichtung und unterrichtet nach dem Marchtaler Plan der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Geboten wird Ihnen ein umgängliches und aufgeschlossenes Lehrerkollegium in guter Altersmischung, stets bereit, nach neuen und besseren Lösungen zu suchen, Frust zu teilen aber auch zusammen zu feiern. Die Schule liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung im Herzen Oberschwabens. Alle weiterführenden Schulen sind im Umkreis von 5 km vorhanden.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule, das heißt, dass eine Verbeamtung bei vorliegenden Voraussetzungen möglich ist.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an die Schulleitung

**Edith-Stein-Schule  
Schule für Erziehungshilfe der  
St. Fidelis Jugendhilfe gGmbH;  
Frau Barbara Sandmaier  
88525 Dürmentingen-Heudorf**

Telefon 07371/955-300, Frau Barbara Sandmaier.  
e-mail: [Barbara.Sandmaier@st-fidelis-jugendhilfe.de](mailto:Barbara.Sandmaier@st-fidelis-jugendhilfe.de)

## VERSCHIEDENE

### Bereitschaftspolizeipräsidium Baden-Württemberg

Das Bereitschaftspolizeipräsidium Baden-Württemberg sucht zum **1. März 2010** für die **Polizeischule Biberach** eine engagierte und qualifizierte

#### Lehrkraft

für die Fächer **Englisch und Deutsch**.

Die Einstellung erfolgt als Tarifbeschäftigte(r) mit vollem Lehrauftrag (25 Unterrichtsstunden pro Woche) in Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle kann grundsätzlich geteilt werden.

#### Aufgaben:

- Unterricht in der Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst,

#### Anforderungen:

- Lehrbefähigung der Sekundarstufe I oder II,
- Kompetenz im Umgang mit neuen Medien,
- Kenntnisse in e-Learning, bzw. die Bereitschaft, sich in diesen Bereich einzuarbeiten.

Die Beschäftigung ist bis 31. August 2011 befristet.

Es können nur Bewerberinnen / Bewerber in Betracht kommen, die nicht bereits in einem Beschäftigungsverhältnis nach TV-L zum Land stehen bzw. standen.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Nähere Auskünfte erteilt Oberstudienrat Baur beim Bereitschaftspolizeipräsidium Baden-Württemberg - Telefon 07161/616-1220 oder 07351/ 502-510.

Mail: [walter.bauer@polizei.bwl.de](mailto:walter.bauer@polizei.bwl.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **19. Februar 2010** an das

**Bereitschaftspolizeipräsidium  
Baden-Württemberg  
Heininger Straße 100, 73037 Göppingen.**

### Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

An der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, in der **Abteilung Mathematik am Institut für Mathematik und Informatik**, ist zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** eine

#### **W 3-Professur für Mathematik und ihre Didaktik** (Kennziffer 2010/01)

zu besetzen.

#### Aufgaben:

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach Mathematik und seine Didaktik in Forschung und Lehre vertreten. Sie / er soll neben der Tätigkeit in der Forschung insbesondere

- Veranstaltungen für Studierende der Lehrämter für Grund- und Hauptschulen sowie für Realschulen sowohl im Fach Mathematik als auch in der Fachdidaktik anbieten,
- Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang „Frühe Bildung“ übernehmen,
- sich an der Vorbereitung und Betreuung der Fachpraktika beteiligen sowie
- Staatsexamensprüfungen abnehmen und Staatsexamensarbeiten betreuen.

Die Tätigkeit umfasst ferner die konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender Studiengänge im Rahmen der Neuordnung der Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg sowie die Neuentwicklung von Studiengängen bzw. von Modulen neuer Studiengänge. Erwartet wird auch die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.

#### Voraussetzungen:

Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsadäquate wissenschaftliche Leistungen. Mindestens dreijährige schulpraktische Erfahrung sowie Erfahrungen in der Lehre werden vorausgesetzt. Umzugsbereitschaft.

Die ausgeschriebene Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Die Pädagogische Hochschule ist bemüht, den Frauenanteil in diesem Aufgabengebiet zu erhöhen und ist deshalb besonders an der Bewerbung von Frauen mit den genannten Qualifikationen interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Liste der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten und Lehrtätigkeit) und unter Nennung der Kennziffer bis zum **28. Februar 2010** zu richten an die

**Dekanin der Fakultät II  
Pädag. Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Oberbettringer Str. 200, 73525 Schwäbisch Gmünd.**

## Stellenausschreibungen

An der **Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd**, in der **Abteilung Mathematik**, ist ab **1. April 2010** die Stelle einer / eines

**Akademischen Mitarbeiterin /  
Akademischen Mitarbeiters  
(EGr. 13; TV-L; 50%)  
(Kennziffer: 2009/21)**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristete Tätigkeit im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit; eine Verlängerung ist möglich.

### **Aufgabengebiet:**

Zu den Aufgaben gehören

- Lehrverpflichtungen im Umfang von 3 SWS,
- Forschung und Dienstleistung im Bereich der Mathematikdidaktik der Primarstufe und des Überganges vom Elementar- zum Primarbereich sowie
- die eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung in Form einer mathematikdidaktischen Promotion, gegebenenfalls einschließlich der zur Promotion qualifizierenden Aufbaustudien.

### Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug zur Mathematik und Mathematikdidaktik sowie schulpraktische Erfahrungen.

Innerhalb von Baden-Württemberg sind auch beamtenrechtliche Abordnungen von Lehrerinnen / Lehrern möglich.

Die Pädagogische Hochschule ist bemüht, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert diese bei entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen nur als Kopien ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **28. Februar 2010** - gerne auch per Email - an

**Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler  
Institut für Mathematik und Informatik  
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Oberbettringer Str.200, 73525 Schwäbisch Gmünd**

[klaus-peter.eichler@ph-gmuend.de](mailto:klaus-peter.eichler@ph-gmuend.de)

## **Pädagogische Hochschule Freiburg**

Die Abteilung für Beratung und Klinische Psychologie, Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Pädagogischen Hochschule Freiburg bietet im Rahmen der kurzfristigen Bewilligung von Lehrerabordnungen durch das Kultusministerium die Stelle einer / eines abgeordneten

### **Lehrerin / Lehrers (100%, unter Fortlauf der Bezüge)**

befristet auf 3 Jahre an, mit dem Ziel der Promotion. Der Beginn ist verhandelbar (z.B. ab 1. März 2010 oder ggf. später).

### Aufgaben:

- Promotion zum Thema „Diagnostik und individuelle Förderung bei schulbezogener Lern- und Arbeitsstörungen,
- 4 Semesterwochenstunden Lehre im Bereich „Beratung und Intervention“ / „Diagnostik und individuelle Förderung“,
- Betreuung von Praktika und Qualifikationsarbeiten.

### Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Lehramtstudium für Grund-, Haupt-, Real-, Sonderschulen oder Gymnasien (inkl. zweites Staatsexamen), sowie drei Jahre Berufserfahrung. Weitere Qualifikationen, die eine Zulassung zur Promotion beinhalten (z.B. Diplom) sind von Vorteil.

### Informationen:

Bei inhaltlichen Fragen zum Projekt „Diagnostik und Förderung schulbezogener Lern- und Arbeitsstörungen“ wenden sie sich an: Dipl. Päd. Marion Güntert (E-Mail: [guentert@ph-freiburg.de](mailto:guentert@ph-freiburg.de); Telefon 0761/682-297).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Karin Schleider (Dipl. Psych., Sonderpäd.) [k.schleider@ph-freiburg.de](mailto:k.schleider@ph-freiburg.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an die

**Pädagogische Hochschule Freiburg  
Frau Prof. Dr. K. Schleider  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg.**